



Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2734

Donnerstag, 22. Oktober 2026



Alle machen mit!

Gemeinschaft macht stark

Was ist Demokratie?

Tobias (9), Moritz (9), Benjamin (9), Theresa (9), Annika (9) und Maneli (10)



Demokratie macht uns glücklich.

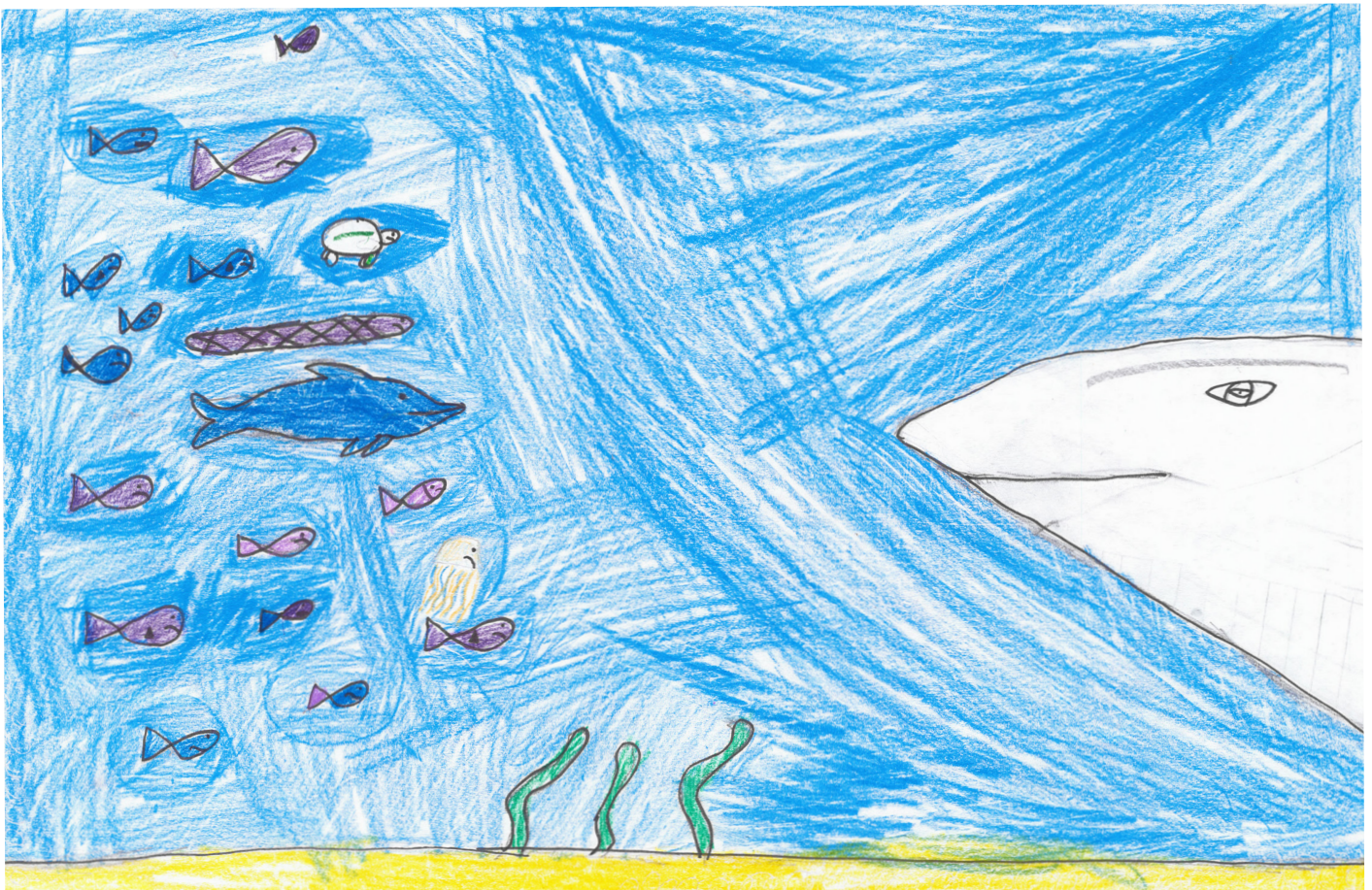
Wir erzählen euch heute, was Demokratie ist und was dabei wichtig ist.

In der Demokratie ist es wichtig, zusammen zu entscheiden, und dass alle mitbestimmen können. Für die Demokratie muss eine Abstimmung gerecht sein. Ab 16 Jahren darf man als Bürgerin und Bürger in Österreich wählen. In einer Demokratie diskutieren Politikerinnen und Politiker. Für alle gibt es die gleichen Regeln. Die EU ist zum Beispiel eine große Demokratie. In einer Demokratie leben alle Leute frei. In einer Demokratie gibt es keine Diktatur und keine Alleinherrscherin und keinen Alleinherrscher.





Die Diktatur des Capybara. Diktatur ist keine Demokratie.



Die Unterwasser-Diktatur. Könnt ihr erkennen, wer hier der Diktator ist?

Kinderrechte für alle

Vincent (10), Elise (9), Gregor (9), Hanna (9), Philip (10) und Philipp (9)



Kinderrechte sind so wichtig für uns, wie für die Natur das Wasser.

In dem Artikel geht es um Kinderrechte.

Kinder haben Rechte auf Bildung und Nahrung. Ebenso auch auf Familie und Freunde im Leben. Alle Kinder haben ein Recht mit ihrer Familie Kontakt zu haben. In ihrem Leben dürfen sie Spaß und Freizeit haben, z. B. im Park und beim Sport. In Österreich müssen Kinder nicht in die Arbeit und es darf keinen Missbrauch geben. Alle Kinder haben ein Recht auf Gleichberechtigung und dürfen ab 16 wählen, wenn sie die österreichische Staatsbürgerschaft haben. Kinder haben ein Recht auf Schutz vor Krieg. Sie haben auch ein Recht auf sicheres Spielzeug. Auch für Kinder mit Behinderungen gelten diese Rechte.



Warum sind Rechte wichtig? Kinderrechte sorgen dafür, dass alle gleich viel wert sind! Sie sind wichtig für eine gute Kindheit.







Unsere Vielfalt

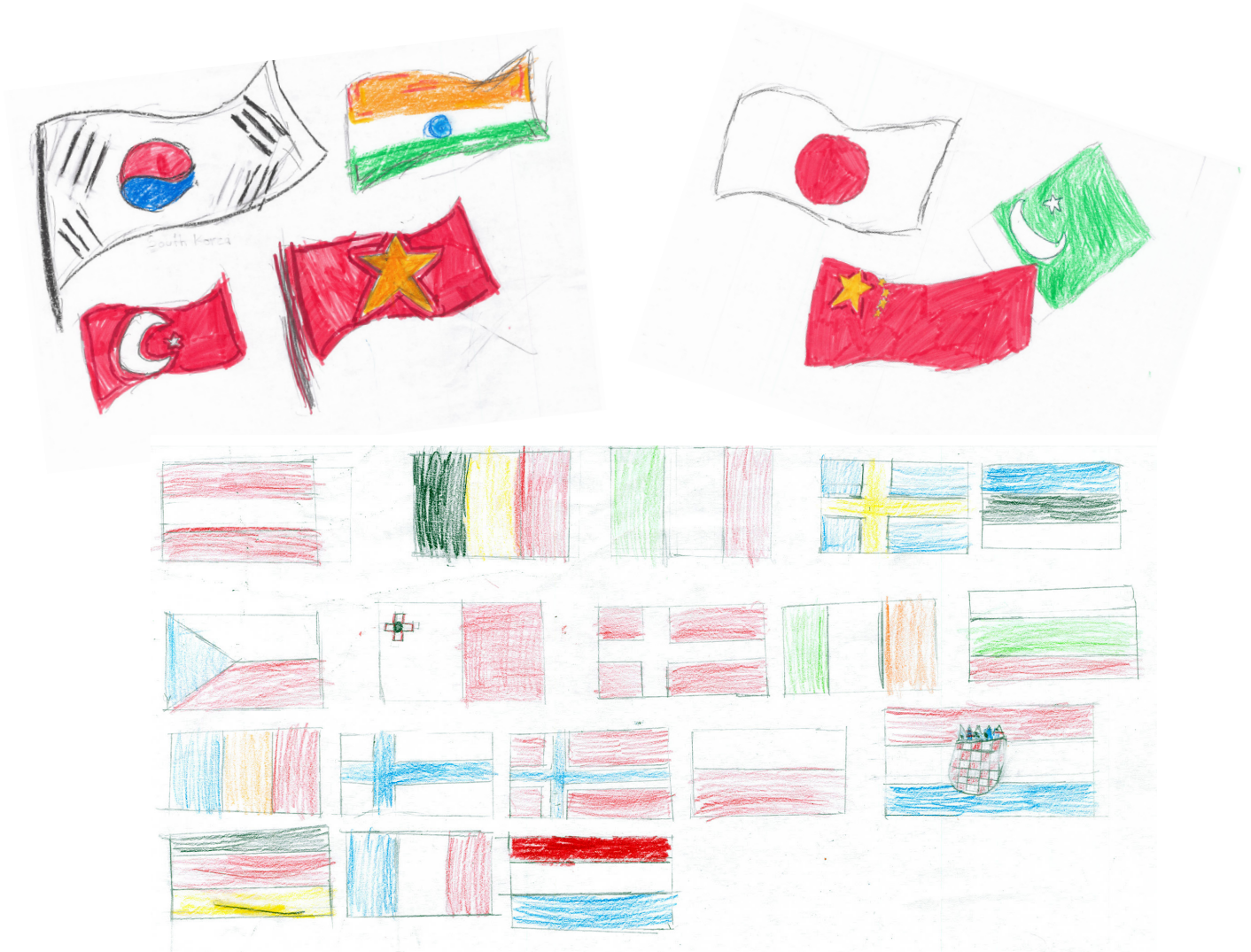
Anna (9), Emma (9), Felix (10), Nikolaus (9), Paul (9), Henry (10) und Giulia (10)



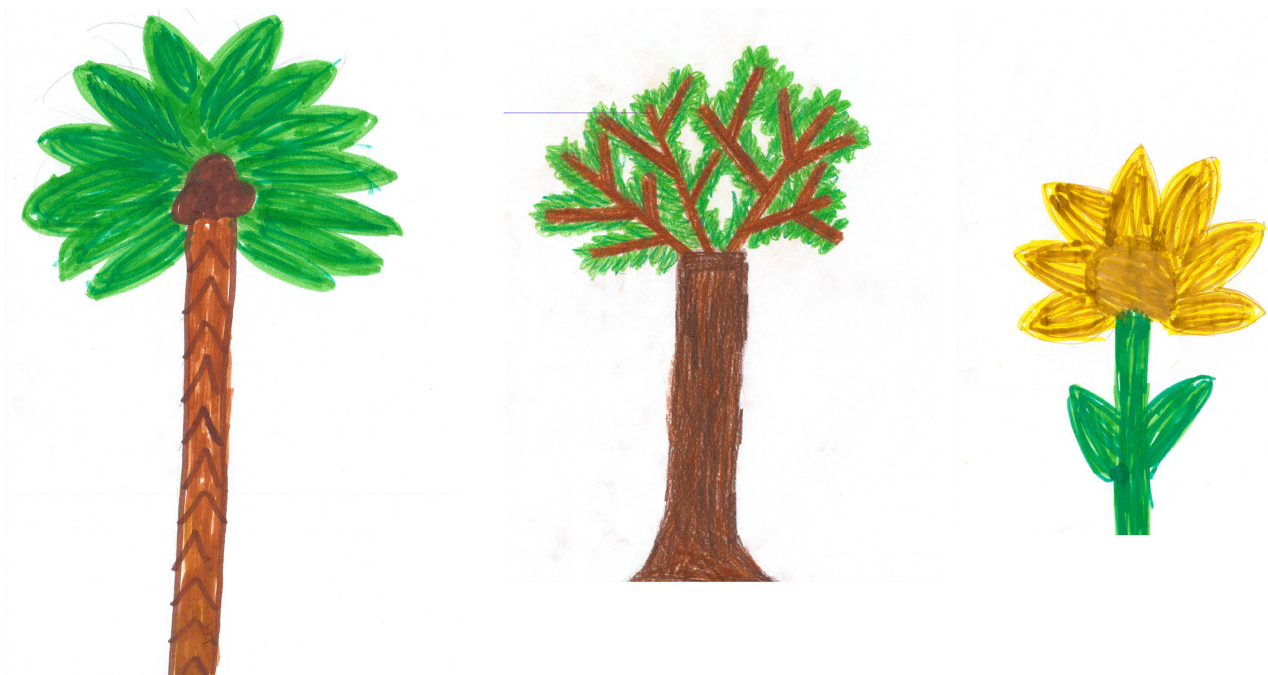
In diesem Artikel geht es um Vielfalt.

Vielfalt bedeutet, dass es z. B. viel Verschiedenes von etwas gibt. Zum Beispiel bei den Tieren. Aber es ist nicht nur bei den Tieren so, sondern auch bei uns Menschen. Es wäre langweilig, wenn wir alle gleich wären. Deshalb sind wir alle unterschiedlich. Aber in ein paar Sachen sind wir gleich: Alle sind gleich viel wert. Jeder ist anders, aber trotzdem perfekt. Wir sind gemeinsam stark. Jeder muss den anderen Menschen

akzeptieren. Ohne Vielfalt wäre es langweilig. Sehr viele Personen beurteilen andere Leute, bevor sie sie überhaupt kennen. Man sollte das eigentlich nicht machen und netter zueinander sein. Wir sprechen verschiedene Sprachen und mögen unterschiedliches Essen. Nur weil wir alle anders aussehen, heißt es nicht, dass wir gemein oder sonstiges sein sollen.



Vielfalt finden wir überall. Es gibt viele verschiedene Länder...



... und viele verschiedene Pflanzen.

Zivilcourage von Kindern erklärt

Vito (9), Louis (9), Anton (9), Isabelle (10), Leona (9) und Charlotte (9)

Wir haben uns überlegt, wie man Menschen helfen kann und warum das wichtig ist.

Was bedeutet Zivilcourage? Das ist der Mut, anderen zu helfen.

Wann brauchen Menschen Hilfe? Wenn sie angegriffen und belästigt werden. Manchmal gibt es Streit mit Freundinnen, Freunden und Eltern.

Wenn sich Menschen verletzt haben, sollte man ihnen helfen. Wenn sie obdachlos sind, könn-

te man ihnen Essen geben. Wenn eine Person alleine ist, kann man sie trösten oder sich mit ihr anfreunden. Man kann den Menschen helfen, wenn man nett zu ihnen ist. Menschen sind fröhlich, wenn man ihnen hilft.

Warum ist das wichtig? Man kann mit den Menschen eine Gemeinschaft bilden, wenn sie sich



Wir wollen, dass es allen Menschen gut geht.

gegenseitig helfen und nett zueinander sind. Dazu gehört auch Zivilcourage. Zivilcourage ist nicht immer selbstverständlich. Man hat vielleicht Angst, selbst bedroht zu werden, wenn man sich in eine Situation einmischt. Die Polizei sollte man in Notsituationen rufen (133). Wenn wir uns unsicher fühlen, können wir auch andere Erwachsene um Hilfe bitten. Wenn man selbst in Gefahr ist, haben wir einen Tipp für euch: man sollte zu vielen Menschen und Licht rennen.



Durch viele Dinge kann man Menschen wieder fröhlich machen, wenn sie traurig und unglücklich sind.



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blatttrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Partizipation

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die
persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders
vermerkt.

www.demokratiwebstatt.at



Parlament
Österreich

4A, Private Volksschule „Maria Regina“,
Döblinger Hauptstraße 83, 1190 Wien

